

## Zahlreiche Besucher zur Eröffnung

**Halberstadt (pm).** 15 Kranicharten gibt es auf der ganzen Welt und die sind seit Samstag im Naturkundemuseum Heineanum in Halberstadt in Form von Vogelpräparaten und großformatigen brillanten Fotos zu bestaunen. Das ist eine Premiere in Deutschland. 180 Gäste konnte Museumsdirektor Rüdiger Becker im Auditorium der Hochschule Harz, wo die feierliche Eröffnung der Ausstellung „Kraniche - Vögel des Glücks“ stattfand, am Samstagnachmittag begrüßen.

Oberbürgermeister Andreas Henke dankte Rüdiger Becker für die Idee und Umsetzung der Ausstellung. Könnte diese doch dazu beitragen, die Menschen für diese bedrohte Vogelart zu sensibilisieren. Und er dankte allen Unterstützern, die zum Gelingen der Schau beigetragen haben.

Die Ausstellung zeigt Exponate vom Schreikranich, Grauen Kronenkranich, Schwarzen Kronenkranich, Mandschurenkranich, Nonnen- oder Schneekranich, Paradieskranich, Weißnacktenkranich, Klunkerkranich, Saruskranich, Mönchskranich, Grauen Kranich, Jungfernkranich, Schwarzhalskranich, Australischer Kranich und Kanadakra- nich. Wie die Namen schon verraten, sind die prächtigen Vögel in Amerika, Asien, Afrika und Australien beheimatet. Zusammengetragen wurden die Exponate aus unterschiedlichen Museen in



**Die Gäste der Ausstellungseröffnung werden bereits vor dem Museum mit einer Auswahl großformatiger Kranich-Fotografien empfangen.**

**Foto: Bonny Hupe/Stadt Halberstadt**

Deutschland und Wien.

Die korrespondierende Fotoausstellung mit den faszinierenden Aufnahmen des Fotografen und Rangers Carsten Linde lässt die Sonderausstellung „Kraniche - Vögel des Glücks“ zu einer einmaligen und spannenden Präsentation dieser Tiere, die mit einer Körpergröße von 90 bis 150 Zentimetern zu den größten Vögeln gehören, werden.

Prof. em. Dr. Hartwig Prange, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, hielt den Festvortrag, in dem er über die „Kraniche der Welt“ berichtete. Prange weiß, wovon er spricht, denn er hat über alle 15 Kranicharten ein Buch geschrieben. In seinem Vortrag berichtete unter anderem darüber, dass jährlich etwa 400.000 Kraniche durch Deutschland ziehen

und dass hier ca. 50.000 Kraniche überwintern. Er weiß, wo die Brutpunkte und Rastplätze in Sachsen-Anhalt sind und er erzählte über ein Millionen-Projekt zum Schutz der Kraniche in Amerika sowie über Kranichschutzgebiete in China.

„Die Rufe der Kraniche sind in mein Herz gedrungen“, sagte Carsten Linde, Naturfotograf und Kranichranger, bei seiner Einführung in die Ausstellung. Seit 2005 fotografiert er die faszinierenden Tiere. Eine wunderbare Auswahl dieser Fotos können nun in der Halberstädter Ausstellung bis zum 26. Mai bestaunt werden.

„Kraniche - Vögel des Glücks“ leitet sich in Schweden von der Ankunft des Kranichs als Vorzeichen des Frühlings, der Wärme und des Lichts her.